

«Us em Näihchäschtli» – Unsere Darstellerinnen

Das audiovisuelle Stationentheater «Us em Näihchäschtli» stellt hohe Anforderungen an die Darstellerinnen. Sie müssen nicht nur einen regionalen Dialekt und schauspielerische Erfahrung haben, sondern auch über die nötige Flexibilität verfügen, um pro Aufführung innert kürzester Zeit in fünf verschiedene Rollen zu schlüpfen und Frauenfiguren aus verschiedenen Zeitepochen (1565–1997) in Live-Szenen vor Publikum zu verkörpern. Umso mehr freut es uns, dass wir für die erste Projektphase (Theateraufführungen mit Schauspielerinnen im Mai und September) die folgenden Darstellerinnen verpflichten konnten:

Martina Beer: Die Neudorferin mit Jahrgang 1982 wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern (11 und 13 Jahre) in Beromünster. Die diplomierte Pflegefachfrau arbeitet in einer psychiatrischen Klinik als Leiterin Pflege und ist nebenbei auch noch als Dozentin in der Erwachsenenbildung tätig. Da sie die Schauspielerei schon immer faszinierte, ist Martina



Martina Beer, Sonja Rast und Jolanda Barmettler-Küng (von links).

Bild: zvg

seit 2005 aktives Mitglied der Theatergruppe Schwarzenbach, mit der sie immer im Mai auf der Bühne steht. Um ihr Talent zu perfektionieren, besuchte sie von 2008 bis 2010 zudem Schauspielunterricht in Littau. Für

«Us em Näihchäschtli» hat sie sich gemeldet, weil sie sich nicht nur mit der Region verbunden fühlt und gerne in fremde Rollen schlüpft, sondern auch weil sie sich als moderne, emanzipierte Frau sieht, sich für den Wandel der

Frau in der Gesellschaft im Laufe der Zeit interessiert, und es liebt, Neues auszuprobieren.

Sonja Rast: Sie ist 1979 in Neudorf geboren und lebt auch heute noch mit ihren beiden Söhnen dort. Sonja arbeitet in einem Teilzeitpensum im kaufmännischen Bereich in Luzern. Sonja hat schon als Kind gerne «theäterlet» und war als Pfaderin von den Theaterstücken der Rover fasziniert. Mit 20 stand sie zum ersten Mal auf der Neudorfer Theaterbühne, und auch heute noch ist sie entweder aktiv auf der Bühne oder aber in der Produktionsleitung mit dabei. Für Sonja ist das Projekt «Us em Näihchäschtli» eine super Möglichkeit, um mal nicht auf einer traditionellen Bühne Theater zu spielen. Das Theater mit live gespielten Szenen an den Originalschauplätzen und die Herausforderung, fünf verschiedene Charaktere aus diversen Zeitepochen zu verkörpern, hat Sonja sofort davon überzeugt, sich beim Projektteam zu melden.

Jolanda Barmettler-Küng: Die 41-Jährige ist in Winon (Gunzwil) aufgewachsen und lebt jetzt mit ih-

rem Mann und ihren vier Söhnen (2, 8, 10, 11) in Menziken. Sie arbeitet Teilzeit in einem Produktionsbetrieb für Schildkrötenunterkünfte und Gewächshäuser. Zum Theaterspielen kam Jolanda vor 20 Jahren eher zufällig, als der Theaterverein Tandem in Reinach kurzfristig eine Schauspielerin suchte und sie dann spontan einsprang. Der Verein wurde vor drei Jahren aufgelöst, aber bis dahin stand sie regelmässig im Saalbau in Reinach auf der Bühne. Am Projekt «Us em Näihchäschtli» reizte Jolanda vor allem die Professionalität der Aufführungen. Sie hat schon immer davon geträumt, einmal etwas anderes zu machen, und dieses Theater fordert sie heraus und ist gleichzeitig sehr vielfältig.

Das Crowdfunding läuft noch bis Ende März. Sichern Sie sich unter <https://www.lokalhelden.ch/us-em-naeihchaeschtl> eines der attraktiven Mercis! Wir freuen uns über jeden Zustupf zu diesem spannenden Projekt.